

Ideen für Blogs von SchülerInnen

1. Ein Interesse bzw. Hobby dokumentieren (z.B. Gitarren-Spiel, Pferdehaltung). Man hat schon viel Erfahrung darin. Man kann diesen Bereich dem Publikum Schritt für Schritt näher bringen.
2. Einen Prozess/ eine längere Arbeit dokumentieren bzw. eine Selbsterfahrung machen. Man möchte z.B. etwas Neues kennenlernen (z.B. E-Books lesen, VR-Spiele spielen, digitale Assistenten wie Amazons Alexa oder Google Now ausprobieren, ein halbes Jahr lang in der Schule papierlos arbeiten) und berichtet regelmässig über die Erfahrungen und Fortschritte.
3. Einer Frage nachgehen, die einen beschäftigt (z.B. was ist Urban Gardening und wie könnte man damit die Versorgung mit lokalen Lebensmitteln in der Zukunft verbessern?). Man könnte Woche für Woche darüber berichten, was man in Quellen im Internet oder von Fachleuten erfahren hat. Dies verbindet man mit einer Selbsterfahrung.
4. Einen bestimmten Schreibstil pflegen und weiter entwickeln. Z.B. die Textsorte Essay oder das satirische Schreiben zum Beispiel über die Ereignisse in der Welt von letzter Woche.
5. Tägliche Abläufe kreativ beschreiben. Dabei die Perspektive wechseln. Das Lesepublikum damit überraschen. Etwas schreiben, was noch niemand geschrieben hat...
6. Ein Ereignis, das wöchentlich stattfindet, begleiten (z.B. auch eine TV-Serie) und darüber schreiben. Das Gesehene kritisch diskutieren und Informationen aus dem Internet mit-verarbeiten.
7. Ein aktuelles Medienphänomen/ eine Filmpremiere/ eine Buchpremiere/ eine Theaterpremiere/ ein lokales Projekt in der Gemeinde/ ein einmaliges Schulprojekt/ den Start einer Arbeitsgruppe verfolgen. Aufzeigen, wie unterschiedlich in den Medien/ online berichtet wird. Die eigene Meinung bzw. die eigene Mitarbeit portraitieren.
8. Sich Gedanken über den Sprachgebrauch machen. „Funde“ aus dem Alltag dokumentieren und reflektieren.
9. usw.